



EINSCHREIBEN

Architekturbüro
Keller & Söhne AG
Stradun 11
7550 Scuol

Architekturauftrag Sanierung Schulhaus

Sehr geehrte Damen und Herren

Ihr in oben erwähnter Submissionsangelegenheit eingereichtes Angebot vom 15. April 2004 erweist sich nach dem Ergebnis der Offertöffnung und der weiteren Prüfung als ungewöhnlich niedrig im Sinne von Art. 26 der kantonalen Submissionsverordnung (SubV; BR 803.310). Wir bitten Sie deshalb, bis am **10. Dezember 2004** schriftlich zu nachstehende Punkten Stellung zu nehmen:

1. Gemäss Ausschreibungsunterlagen sind Überarbeitungen und Ergänzungen von Plänen und anderen Unterlagen im Honorar einzurechnen. Zudem sind 100% der in der SIA-Norm 102 (Ausgabe 2003) festgelegten Teilleistungen zu erbringen. In Anbetracht Ihrer ungewöhnlich niedrigen Honorarofferte bitten wir Sie, zu bestätigen, dass Sie
 - die ausgeschriebenen Leistungen zum offerierten Preis erbringen werden,
 - die Auftragsbedingungen erfüllen können,
 - Änderungen im Terminprogramm keine Preisänderungen nach sich ziehen werden.
2. Sie haben einen durchschnittlichen Stundenansatz von Fr. 130.-- und einen Rabatt von 60% offeriert. Gemäss Ausschreibungsunterlagen gelangt der angebotene Stundenansatz abzüglich des Rabatts von 60% auch bei zusätzlichen Arbeiten im Zeittarif zur Anwendung. Bestätigen Sie dies!
3. Gemäss Ihrem Terminplan "Ausführungsphase" ist die Sanierung der Fassade nach 5 Wochen abgeschlossen, so dass das Fassadengerüst bereits in der Kalenderwoche 32/2005 entfernt werden kann. Haben Sie bei Ihrer Planung die Vorbereitungsarbeiten der mit der Fassadensanierung zusammenhängenden Arbeitsgattungen berücksichtigt (Messen und Produktion der Fenster, Zargen, Spenglerarbeiten etc.)?
4. Gemäss den Ausschreibungsunterlagen kann die Turnhalle nur während den Schulferien als Lagerraum benutzt werden. Haben Sie dies bei der Planung und Ausführung berücksichtigt?
5. Der zusammen mit der Offerte eingereichte Mitarbeiter-Einsatzplan und die darin vorgesehenen Funktionen sind verbindlich. Bestätigen Sie dies!

Sollten wir bis zum 10. Dezember 2004 keine oder nur eine unzureichende Antwort erhalten, kann Ihr Angebot für das weitere Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Freundliche Grüsse
GEMEINDE SAMNAUN

Konrad Hangler, Gemeindepräsident

